

Die Linke Sachsen-Anhalt
Antragsteller: Alexander Sorge

Änderungsantrag Nr.: 1 zum Leitantrag:

1. Der Absatz endend in Zeile 447 wird um folgenden Satz ergänzt.

Dazu gehört auch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und verlässliche Absprachen zu Aufgaben und Zuständigkeiten zwischen Fraktionen und Landesverband.

2. Der nachfolgende Absatz ab Zeile 449 bis 453 wird ersatzlos gestrichen.

Begründung:

Zwischen Fraktionen und deren Mandatsträger:innen und dem Landesverband (zwischen den Parteitag, vertreten durch den Landesvorstand und den oder die Landesvorsitzenden) müssen verlässliche Absprachen gelten, über die Zuständigkeiten mit Blick auf die in der Öffentlichkeit – insbesondere gegenüber Journalist:innen – getroffenen Aussagen und Einschätzungen. Während sich Fraktionen und Mandatsträger:innen vorrangig zu fachpolitischen Themen im eigenen Wirkungskreis äußern, ist der Landesverband für parteipolitische Themen zuständig. Einzelne Mandatsträger:innen können nicht für den Landesverband sprechen, unabhängig davon, welches Mandat oder welche Funktion sie innerhalb einer Fraktion ausüben. Nicht Beifreiheit, sondern verlässliche Absprachen sind dazu notwendig. Allein in den vergangenen Wochen gab es dazu mehrere, so man meiner Argumentation folgen will, »unglückliche« Presseartikel.